

Stadtgeschichte vor Ort



**Wegweiser zu den Museen und
Initiativen in den Stuttgarter
Bezirken – 3. Auflage 2024**

AgS
STUTT GART

Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart e.V.

Willkommen bei der AgS!

Ortsgeschichte dort erleben, wo sie sich zugetragen hat: Das können Sie bei den historischen Museen, Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen, die sich in der Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart zusammengeschlossen haben.



Zum Glück findet man sie in fast allen Stadtbezirken unserer Heimatstadt. Es gibt dort kompetent gestaltete Ausstellungen mit lokalem Bezug im eigenen Hause, dort bieten kenntnisreiche Ortshistoriker Vorträge und Besonderheiten ihres Stadtteils an, und liebevoll ausgeschilderte Pfade weisen auf Stationen der Geschichte hin.

Dieses Heft, wegen der riesigen Nachfrage nun schon in dritter bearbeiteter Ausgabe, informiert Sie über diese vielfältigen Angebote – im eigenen Stadtbezirk oder Stadtteil, aber auch darüber hinaus. Darunter ist auch manche „Perle“ zu entdecken, die unter Kennern noch als Geheimtipp gilt.

Die AgS erzählt nicht nur von der lokalen Historie, als Dachverband will sie auch die Stimme der Stadtgeschichte in der Stadtgesellschaft sein. Sie meldet sich zu Wort, wenn historische Kompetenz gefragt ist, wenn kurzfristige Überlegungen das Wissen um die langfristigen Entwicklungen zu überlagern drohen.

Alle Mitglieder der AgS sind offen für Neue und Neues, sie laden ein zum Mittun, gelegentlich oder regelmäßig. Auch in diesem Sinne gilt unser: Willkommen!

Ihr *Ulrich Gohl*

Ulrich Gohl
Vorsitzender AgS Stuttgart e.V.

Stadtarchiv Stuttgart	4
Stuttgart-woher-wohin?	5
Zeitsprung Stuttgart	6
MiniaturWelten Stuttgart – Stellwerk S	7
Verein zur Förderung und Erhaltung historischer Bauten	8
Historischer Pfad Bad Cannstatt	9
Stadtmuseum Bad Cannstatt	10
Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte	11
Straßenbahnmuseum Stuttgart	12
Turmuhrenmagazin Steinhaldenfeld	13
Polizeimuseum Stuttgart	14
Garnisonsschützenhaus auf der Dornhalde	15
Geschichtswerkstatt Degerloch	16
„Begehbare Feuerbacher Gedächtnis“	17
Bunkermuseum Stuttgart	18
Wandbilder aus dem Schoch-Areal	19
„Altes Haus“ Hedelfingen	20
Heimatmuseum Möhringen	21
Historischer Rundgang durch Mühlhausen	22
Rundgang durch Alt-Hofen	23
Stuttgarter Feuerwehrmuseum	24
Haustafeln in Obertürkheim und Uhlbach	25
Weinbaumuseum Stuttgart	26
Heimatmuseum Plieningen	27
Bürgerverein Plieningen	28
Deutsches Landwirtschaftsmuseum der Universität Hohenheim	29
Museum zur Geschichte Hoheneims im Spielhaus	30
Erinnerungsort „Hotel Silber“	31
Museum Hegel-Haus	32
bibliorama – das bibelmuseum stuttgart	33
Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier	34
Ostwege - Broschüren	35
MUSE-O, Altes Schulhaus Gablenberg	36
Heimatmuseum der Bessarabien- und Dobruischadeutschen	37
Städtisches Lapidarium	38
Wegweiser durch den Stadtbezirk Untertürkheim	39
Ortsmuseum Untertürkheim/Rotenberg	40
Erinnerungsort SchwabenBräu	41
HEIMATSTUBE im Alten Pfarrhaus Weilimdorf	42
Zuffenhausen historisch gesehen	43
Alt-Zuffenhausen	44
Weitere Museen in Stuttgart	45
Vereine in den Stadtbezirken	47
Vereine Stuttgart allgemein Impressum	49
Beitrittserklärung zur AgS Stuttgart	50

Stadtarchiv Stuttgart



Das Stadtarchiv Stuttgart ist ein Ort und ein Partner für alle, die sich für die Geschichte Stuttgarts interessieren. Es ist ein



© Stadtarchiv Stuttgart, Foto: Olaf Mahlstedt

vertrauenswürdiger Ort, der authentische Quellen aufnimmt, erhält und zugänglich macht. Das Stadtarchiv steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen und unterstützt sie bei der Auswertung der Quellen.

Das Stadtarchiv vermittelt wissenschaftsbasiertes historisches Wissen, unter anderem im **digitalen Stadtlexikon** (www.stadtlexikon-stuttgart.de).

Es ist Kompetenzzentrum für Stadtgeschichte und ein außerschulischer Lern- und Bildungsort.

STADTARCHIV STUTT GART

Stadtarchiv Stuttgart

Bellingweg 21
70372 Stuttgart
Telefon 0711 216-91512
stadtarchiv@stuttgart.de

Öffnungszeiten:

Mo 9.00 – 13.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 16.00 Uhr
Mi 9.00 – 18.00 Uhr
Fr 9.00 – 16.00 Uhr



© Stadtarchiv Stuttgart, Foto: Franziska Kraufmann

Informieren Sie sich über aktuelle Nutzungsbedingungen auf dem Blog des Stadtarchivs archiv0711.hypotheses.org

www.stuttgart.de/stadtarchiv

Stuttgart-woher-wohin?

Virtueller Rundgang durch die „Ausstellung am Gähkopf“

Architekt und Fotograf Heiko Stachel hat in der Villa Sonnenhalde, den ehemaligen Räumen der Sammlung Hugo Borst am Gähkopf 3, eine beeindruckende Dokumentation erstellt. Sie ermöglicht, die früheren Büroräume von Professor Roland



Ostertag (1931 – 2018), einem Stuttgarter Architekten und Professor für Gebäudelehre und Entwerfen, im virtuellen Rundgang zu erleben. Das Stadtmodell stellt die Stadt Stuttgart im Maßstab 1:1000 dar; es hat eine Größe von 5,25 x 5,25 m. Die Stadtentwicklung wird in dieser Ausstellung auf 100 jeweils 1 x 1 Metergroßen Tafeln und Texten dargestellt.

Sieben Themenbereiche erwarten die Besucher: „Stuttgart – Woher – Wohin?“ zeigt seine Ausstellung zur Stadtentwicklung. Das Thema „Grundgesetz der Stadt“ zeigt Fundamentalien und Konstanten. Der dritte Schwerpunkt ist die „Entwicklung der Stadt von 1000 bis 2000 – Gedacht und nicht gemacht“. Weitere Abschnitte zeigen die „Zerstörungen der Stadt durch Krieg und Planung“. „Gedanken zur Stadt“ sowie „Aktuelle und wechselnde Themen“ und schließlich „Vorschläge zur Stadt – Der Stadtboden gehört allen“ beschließt das Projekt.

Virtueller Rundgang durch die ehemaligen Büroräume von Professor Roland Ostertag



© Fotos: Heiko Stachel

www.stadtpalais-stuttgart.de/museumsfamilie/virtueller-rundgang

Zeitsprung Stuttgart

»Zu einer anderen Zeit, am selben Ort«

Auf der Internetseite www.zeitsprung-stuttgart.de von Norbert Doktor und Bernhard Mezger werden historischen Fotografien von Stuttgarter Straßen, Plätzen und Gebäuden aktuelle und interaktive Fotografien gegenübergestellt, Geschichten und Geschichtliches hierzu erzählt und veröffentlicht.



Begeben Sie sich an die unterschiedlichsten Orte im alten Stuttgart, vergleichen Sie die Aufnahmen und tauchen Sie ein in Ihre Erinnerungen und Stuttgarts Vergangenheit!

In einer Übersicht werden alle fertiggestellten Zeitsprünge auf einer interaktiven Karte angezeigt – einige sind aktuell in Bearbeitung und viele werden noch folgen – schauen Sie doch einfach ab und zu vorbei.

Über die Suchfelder können Sie nach einem »Stadtteil«, einer »Straße« oder nach einem frei wählbaren Text suchen. Probieren Sie es einfach aus.

Zeitsprung
Stuttgart

www.zeitsprung-stuttgart.de

MiniaturWelten Stuttgart - Stellwerk S

Das größte Stadtmodell in Europa



Auf mehr als 180 Quadratmeter wurden über 450 Häuser, Straßen und Schienen der Stuttgarter Innenstadt nachgebaut, alles Unikate der Zeit von 1978 bis 2007. 250 Lokomotiven, 1000 Wägen, 5000 PKW und LKW bilden das Stadtleben nach. Erbaut wurde die Anlage von einer einzigen Person: Wolfgang Frey. Zur Steuerung der Anlage baute er noch ein 1:1-Replik des Stellwerkes am Hauptbahnhof funktionsfähig nach. In 34 Jahren schuf er detailverliebt

bis zur Inneneinrichtung in vielen Büroräumen neben seiner eigentlichen Tätigkeit als Fahrdienstleiter ein Wunderwerk. Mehrere tausend Bäume wurden selbst geflochten und beflocht. Die Nachbildungen, vor allem aus Abfallmaterialien, sind innovativ und kulturhistorisch einmalig in der einzigen Stadt im Miniformat: Stuttgart!

Die Ausstellung ist seit 2022 gegenüber dem Hauptbahnhof in Stuttgart geöffnet.

**MiniaturWelten
Stuttgart**

Miniaturwelten Stuttgart
gemeinnützige GmbH
Arnulf-Klett-Platz 1-3
70173 Stuttgart

Öffnungszeiten

Mittwoch, Donnerstag, Freitag,
Samstag und Sonntag
13.00 – 17.00 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen
Bitte immer unter
www.miniaturweltenstuttgart.de
die Öffnungszeiten abfragen.

www.miniaturweltenstuttgart.de

Verein zur Förderung und Erhaltung historischer Bauten e.V.

Der Verein wurde 1976 anlässlich des Abbruchs der „Drei Mohren“ in der Friedrichstraße gegründet. Heute steht seine gerettete historische Fassade in der Pfarrstraße.



Im Laufe der Jahre publizierte der Verein zahlreiche Broschüren über historische Gebäude, die vom Abriss bedroht waren. Damit konnte ein

Beitrag zu ihrer Erhaltung geleistet werden.

Das neueste Heft beschreibt die Geschichte der Stuttgarter Wasserversorgung mit dem Fokus auf das Wasserwerk an der Werastraße.



Verein zur Förderung und Erhaltung historischer Bauten e.V.

Kernerstraße 32
70182 Stuttgart
info@stuttgarter-denkmale.de

www.stuttgarter-denkmale.de

Der Historische Pfad Bad Cannstatt



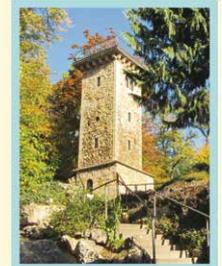
Anfang der 1980er Jahre wurden die ersten Tafeln in der Altstadt Bad Cannstatts angebracht. Mittlerweile umfasst der Historische Pfad mehr als hundert Stationen im ganzen Stadtbezirk. Bedeutende Persönlichkeiten, historisch interessante Gebäude, Brunnen und Denkmäler, die Erinnerung an geschichtliche Ereignisse der Stadt sind sowohl im Stadtraum erlebbar, als auch im Internet und in einer immer wieder aktualisierten Broschüre nachzulesen. Diese liegt u.a. im Bezirksrathaus Bad Cannstatt und im Stadtmuseum Bad Cannstatt aus. Betreut wird der historische Pfad durch den Verein Pro Alt-Cannstatt e.V., die einzelnen Tafeln werden zumeist von Privatpersonen oder Institutionen gestiftet.



Pro Alt-Cannstatt

Pro Alt Cannstatt
Schönestraße 25
70372 Stuttgart
0711 / 267039
info@proaltcannstatt.de

Historischer Pfad
Bad Cannstatt



Pro Alt-Cannstatt

www.proaltcannstatt.de/bad-cannstatt/historischer-pfad

Stadtmuseum Bad Cannstatt



1959 legten Cannstatter Bürger die Grundlage für ein Heimatmuseum, das sich in der Wilhelmstraße befand. 1988 wurde in der Klösterle-Scheuer, nun unter städtischer Leitung, das Stadtmuseum Bad Cannstatt einge-

richtet, das nach der Neugestaltung der Dauerausstellung 2017 als „Vorbildliches Heimatmuseum im Regierungsbezirk Stuttgart“ ausgezeichnet wurde. Neben der Dauerausstellung, die in 18 Kapiteln und zahlreichen Objekten ein Panorama der Cannstatter Stadtgeschichte entwirft, werden jährlich zwei Sonderausstellungen zu wechselnden Themen Bad Cannstatts erarbeitet. Der Verein Pro Alt-Cannstatt e.V. engagiert sich inhaltlich und finanziell für das Stadtmuseum Bad Cannstatt und ermöglicht Sonderöffnungen.



**museum für
stuttgart**

**stadtmuseum
bad cannstatt**

Stadtmuseum Bad Cannstatt

Marktstraße 71/1 (Klösterle-Scheuer)
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt
Telefon 0711/564788 (nur zu Öffnungszeiten)
Telefon 0711/21625800

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr
An Feiertagen Sonderregelungen

www.stadtmuseum-badcannstatt.de

Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte

Atmosphäre der Gründungsjahre

So als hätten Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach eben erst die Türe abgeschlossen, befindet sich dieses ehemalige Gartenhaus größtenteils noch im Originalzustand von 1882. Damals allerdings war der umgebende Park nicht eine öffentliche Grün-Oase in der Stadt, sondern Teil des Daimlerschen Privatwesens. Die Werkstattatmosphäre der Gründungsjahre lässt sich hier förmlich spüren.

Fotos: Ulrich Behrend



Im Jahr 1885 entstand in der Werkstatt Gottlieb Daimlers der sogenannte „Reitwagen“ als Versuchsträger, um die Tauglichkeit der Gas- bzw. Petroleumkraftmaschine von Daimler und Wilhelm Maybach unter Beweis zu stellen.

Gottlieb-Daimler- Gedächtnisstätte

Taubenheimstraße 13
70372 Stuttgart
Telefon 0711/1730000



Der Eintritt ist kostenlos.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 11.00 – 17.00 Uhr
Montag geschlossen

www.mercedes-benz.com/gedaechtnisstaeette

Straßenbahnmuseum Stuttgart

Die große Halle des restaurierten SSB-Depots von 1929 in Bad Cannstatt wird seit 2009 von der SSB betrieben und beheimatet über 20 Straßenbahnexponate und historische Omnibusse. Auf



über 2500 Quadratmeter wird hier die Geschichte der Straßenbahnen vom ersten Pferdewagen bis zum

GT4 eindrucksvoll präsentiert. Der Charme vergangener Zeiten spiegelt sich in diesen Ausstellungstücken, den noch vorhandenen Gleisen, den Fahrleitungen und im Oldtimerbetrieb mit zwei Straßenbahnlinien und einem O-Bus.

Der Verein Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V.

Seit 40 Jahren widmen sich die Mitglieder des Vereins, kurz SHB, der Geschichte des ÖPNV in der Region Stuttgart. So konnten viele historische Fahrzeuge restauriert und ein reichhaltiges Verkehrsarchiv geschaffen werden. 1989 wurde mit Unterstützung der SSB in Gerlingen ein erstes kleines Straßenbahnmuseum eröffnet, das 1995 nach Zuffenhausen und 2009 nach Bad Cannstatt umzog. www.shb-ev.net



Straßenbahnmuseum
Stuttgart

Stuttgarter Straßenbahnen AG
Straßenbahnmuseum Stuttgart
Veielbrunnenweg 3, 70372 Stuttgart
fuehrungen@strassenbahnmuseum.com



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

An allen Sonntagen findet der Oldtimerbetrieb der Linie 23 statt. Führungen werden an allen Öffnungstagen angeboten.

www.strassenbahnmuseum.com

Turmuhrenmagazin Steinhaldenfeld



1. Privates Stuttgarter Turmuhrenarchiv – Turmuhrenmagazin

Der Bunker steht seit 2015 unter Denkmalschutz. Das Turmuhrenarchiv, gegründet 1981, erforscht die industriegefertigten Turmuhren und ihre Hersteller in Deutschland ab dem Jahre 1800.



Foto: Ulrich Behrend

Daraus ist das Turmuhrenmagazin entstanden.

Es werden auch Turmuhren aus der frühen Neuzeit ab 1660 und die neueste Technik ab 1945 bis zur Funkuhr gezeigt, teilweise in Funktion. Das Bauwerk selbst wird erlebbar mit seiner technischen Einrichtung aus den Jahren 1941/1945,

ebenso die Nachkriegszeit als Notunterkunft für Flüchtlinge aus den Deutschen Ostgebieten und für bombengeschädigte Bewohner aus Stuttgart.

Führungen werden für Gruppen von 5-15 Personen angeboten.

Turmuhrenmagazin im Hochbunker

Kolpingstraße 90
70376 Stuttgart-Steinhaldenfeld
turmuhrenr1@turmuhrenarchiv.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung, Bauwerk ist nicht behindertengerecht, erreichbar mit dem Auto oder U2, Haltestelle Steinhaldenfeld.

Träger und Postanschrift:

Hans Peter Kuban
Im Geiger 90, 70374 Stuttgart
Telefon 0711 / 524330

www.turmuhrenarchiv.de

Polizeimuseum Stuttgart

Der Polizeihistorische Verein Stuttgart e.V. besitzt ein Bildarchiv von über 90 000 historischen Bildern, eine Bibliothek mit mehr als 1000 Büchern, Fachzeitschriften und Aufsätzen sowie rund 300 Ton- und Filmdokumente der Stuttgarter Polizei. Er betreibt gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Stuttgart das



über 240 Quadratmetern große Polizeimuseum Stuttgart. Die Stuttgarter Polizeigeschichte wird dort anhand professionell und ansprechend aufbereiteter Themenfelder zu einem greifbaren Erlebnis für jedermann. Unsere kom-

petenten Polizeiexperten führen Sie gerne ehrenamtlich durch die Ausstellung – und haben manch spannende Geschichte auf Lager. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

POLIZEIMUSEUM STUTT GART

Polizeimuseum Stuttgart

Polizeihistorischer Verein
Stuttgart e.V.
Hahnemannstraße 1
70191 Stuttgart



Öffnungszeiten:

Das Polizeimuseum Stuttgart wird ehrenamtlich betrieben und hat keine festen Öffnungszeiten. Es kann gerne nach vorheriger Terminabsprache besucht werden. Anmeldung:
www.polizeimuseum-stuttgart.de oder 0711/1255-7065.

www.polizeimuseum-stuttgart.de

Garnisonsschützenhaus auf der Dornhalde

Wohnhaus (1880), Garnisonsschützenhaus (1893) und Remise (1898) waren Teil des ehemaligen militärischen Schießplatzes (1869-1968). Es ist von drei Gartenbereichen umgeben, die



einen Aufenthalt in der Natur ermöglichen. In der Remise finden seit 2017 Sommer Ausstellungen statt.

Das Garnisonsschützenhaus – die ehemalige Schießplatzkantine, die auch von Zivilisten genutzt wurde – soll ab 2025 saniert werden. Danach wird es unter der Woche als Tagungs- und Veranstaltungsort für Gruppen und Vereine dienen, am Wochenende wird es Bürgerinnen und Bürgern offenstehen. Vereine werden im Wechsel das kleine Café bewirtschaften. Die Sanierung des Wachhauses wurde zurückgestellt, die Remise wurde bereits 2020 saniert.



Garnisonsschützenhaus

Auf der Dornhalde 1/1a
70597 Stuttgart



Garnisonsschützenhaus – Raum für Stille e.V.

Leonorenstr. 36, 70597 Stuttgart
info@garnisonsschuetzenhaus.de

Öffnungszeiten:

In den Sommermonaten zeitweise an Sonn- und Feiertagen Ausstellung geöffnet, Veranstaltungen je nach Programm (Webseite) Führungen am Tag des offenen Denkmals (2. So im September) und an zwei Novembersonntagen.

www.garnisonsschuetzenhaus.de

Geschichtswerkstatt Degerloch



Der Verein Geschichtswerkstatt Degerloch e.V. wurde 2011 gegründet. Seit 2019 verfügt der Verein über Räume im „Alten Dekanat“, das direkt im historischen Ortskern Degerlochs liegt.



Die Mitglieder der Geschichtswerkstatt forschen zur Ortsgeschichte und präsentieren ihre Ergebnisse in Vorträgen und Veröffentlichungen. Ein- bis zweimal jährlich werden neue Ausstellungen erarbeitet.

Die regelmäßigen „Samstagsprechstunden“ bieten die Möglichkeit, sich über Degerlochs Geschichte zu informieren.

Historischer Rundgang (online auf der Webseite)

Der Spaziergang durch den alten Dorfkern zeigt Ihnen 36 Stationen und eine Fülle weiterer Entdeckungen.



Geschichtswerkstatt Degerloch e.V.

Große Falterstraße 4
70597 Stuttgart
info@geschichtswerkstatt-degerloch.de

Öffnungszeiten:

Jeden ersten Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr
Bei Ausstellungen Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

www.geschichtswerkstatt-degerloch.de

„Begehbares Feuerbacher Gedächtnis“



Mit der Broschüre „Begehbares Feuerbacher Gedächtnis“ eröffnet sich der Stadtbezirk Feuerbach als virtuelles Freilichtmuseum. Beschrieben und adressiert sind 250 historische Objekte, zu denen der Leser auch anhand von detaillierten Stadtplänen geführt wird. Über vorgeschlagene Spaziergänge finden Interessierte einen guten Einstieg, der mit individuellen Besuchen der Freilichtexponate fortgesetzt werden kann.



Die Objektbeschreibungen berühren immer wieder auch die lokale Ereignisgeschichte, welche die Besiedelungen durch Kelten, Römer, Franken und Alemannen beinhaltet, aber auch den Mitte des 19. Jahrhunderts beginnenden Wandel der ländlichen Gemeinde zu einem bedeutenden Industriestandort.



„Begehbares Feuerbacher Gedächtnis“

Bürgerverein Feuerbach e.V.
Kyffhäuserstraße 76
70469 Stuttgart

Öffnungszeiten:

ganzjährig geöffnet



www.feuerbach.de/historie/

Bunkermuseum Stuttgart



Das Bunkermuseum des Vereins Schutzbauten Stuttgart e.V. zeigt die Geschichte des Luftschutzes in Stuttgart: während der NS-Zeit von 1933 bis 1945, in der Nachkriegszeit und im Kalten Krieg von 1960 bis 1992.

In mehreren Originalbauwerken beim Feuerbacher Bahnhof, im Pragsattelbunker, im Pionierstollen Mühlhausen und im OP-Bunker in der ehemaligen Frauenklinik im Stuttgarter Westen, dem heutigen Gesundheitsamt, wird in verschiedenen Führungen auf die jeweilige Geschichte eingegangen. Zusätzlich gibt es immer wieder Sonderausstellungen und kulturelle Veranstaltungen. Wir zählen im süddeutschen Raum zu den meistgenannten Museen für dieses Thema.



Schutzbauten Stuttgart e.V.



Schutzbauten Stuttgart e.V.
Tiefbunker Feuerbach, Wiener Platz 3
info@schutzbauten-stuttgart.de

Öffnungszeiten/Führungen

März – November:
Jeden letzten Sonntag im Monat
14.30 Uhr und 16.00 Uhr
Im August Sommerpause



www.schutzbauten-stuttgart.de

Wandbilder aus dem Schoch-Areal



Die vier Wandmalereien aus dem Jahr 1949 von Hans Bechstein befanden sich als Wandschmuck in der Kantine des ehemaligen Metallveredelungs-Werks Gebrüder Schoch in der Dornbirner Straße 6 in Feuerbach.

Der Verein zur Rettung der Wandbilder im Schoch-Areal e.V. hat die Kunstwerke im Jahr 2014 vor der Zerstörung bewahrt. Die großformatigen Wandmalereien zeigen das dörfliche Feuerbach. Die Bilder wurden fachmännisch abgenommen und haben nach ihrer Restaurierung im IW8 Stuttgart Kultur- und Kreativzentrum in der Siemensstraße 140 in Feuerbach eine neue Heimat gefunden.



Verein zur Rettung der Wandbilder im Schoch-Areal e.V.

Burgenlandstr. 98, 70469 Stuttgart
info@wandbilder-schoch.de

Besichtigung der Wandbilder:

Zu besonderen Anlässen, wie der Feuerbacher Kulturnacht oder nach Vereinbarung

Ausstellungsort:

IW8 Stuttgart Kultur- und Kreativzentrum
70469 Stuttgart, Siemensstr. 136-140

<http://wandbilder-schoch.de>

„Altes Haus“ Hedelfingen



Das „Alte Haus“ ist ein lebendiges Museum, das darauf Wert legt, den ganzen Stadtbezirk (Hedelfingen und Rohracker) einzubeziehen. Schon die Gründer hatten bei der Namensgebung darauf geachtet. In 30 Jahren hat das „Alte Haus“ 68 Ausstellungen mit verschiedensten Themen gezeigt. In dieser Zeit haben etwa 45 000 Besucher das „Alte Haus“ besucht. Der Verein präsentiert sich auch außerhalb der Museumsräume. Mit ortsgeschichtlichen Vorträgen bei Vereinen, Begegnungstätten, Kirchengemeinden usw. ist der Verein präsent. Ein weiteres Standbein des Vereins sind die sporadisch angebotenen und umfangreich bebilderten Stadtteilrundgänge. Zu jedem Objekt oder Sehenswürdigkeit werden Bildtafeln gezeigt und erklärt. Der Verein ist sehr aktiv und bringt sich durch außergewöhnliche Aktionen, wie z.B. beim jährlichen Weinwandertag mit seiner Darstellergruppe in historischen Gewändern und Mitmachaktionen, im Stadtbezirk ein.

Altes Haus

Förderverein für eine heimatkundliche Sammlung im Stadtbezirk Stuttgart-Hedelfingen/Rohracker e.V.
Heumadener Straße 2
70329 Stuttgart
gegenüber des Bezirksrathauses.
vorstand@altes-haus.eu



Öffnungszeiten:

Zu angekündigten Terminen – dann sonntags 14.00-17.00 Uhr
Spezielle Öffnungszeiten bei besonderen Anlässen wie Maimarkt, Kirbe-Sonntag, Kirbe-Dienstag o. ä.

www.altes-haus.eu

Heimatismuseum Möhringen

Das Möhringer Heimatismuseum zeigt neben vor- und frühgeschichtlichen Funden vor allem Zeugnisse zur Ortsgeschichte: Ansichten von Möhringen, Dokumente zur Orts-, Familien- und Vereinsgeschichte, Objekte aus der Landwirtschaft, der Textilherstellung und der Möhringer Industrie.



Das Heimatismuseum wurde als Bürgerinitiative 1934 gegründet und durch private Sammeltätigkeit zunehmend erweitert. Mit der Eingemeindung Möhringens 1942 wurde das Museum vom Kulturstadtrat der Landeshauptstadt übernommen und 1962 im Neubau des Spitalhofes zusammen mit der Stadtteilbibliothek und der Musikschule wiedereröffnet.

Durch das Engagement der Initiative Lebensraum Möhringen – Fasanenhof – Sonnenberg ILM e.V. (ilm-ev.de) ist das Museum für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Heimatismuseum Möhringen wird von einer sehr aktiven Gruppe von Ehrenamtlichen betrieben. Das Team betreut das Museum, bietet Führungen an und organisiert Sonderausstellungen. Die Webseite der Ehrenamtlichen bietet spannende Einblicke zu einzelnen Objekten der Ausstellung.

museum für stuttgart
heimatismuseum möhringen

Heimatismuseum Möhringen

Filderbahnstraße 29
70567 Stuttgart

Führungen:

irene.reichert@sir-eurasburg.de

Öffnungszeiten:

An Sonntagen von 14 bis 16 Uhr geöffnet,
Sonderführungen nach Vereinbarung.



www.stadtpalais-stuttgart.de/museumsfamilie/heimatismuseum-moehringen

Historischer Rundgang durch Mühlhausen

Heidenburg, Alte Kelter, Mühlendenkmal und die 1380 errichtete Veitskapelle – dies sind nur einige der insgesamt 25 Stationen des historischen Rundwegs. Das Faltblatt entführt die Spaziergänger auf eine spannende Entdeckungsreise durch Mühlhausens Vergangenheit. Der Weg beginnt am Palm'schen Schloss, führt durch den Schlosspark über die ehemalige Engelburg, durchquert den alten Ortskern mit seinen geschichtsträchtigen Gebäuden und endet oberhalb der Weinberge mit spektakulärem Blick über Mühlhausen. 1257 wird Mühlhausen erstmals urkundlich erwähnt. Das reichsritterschaftliche Dorf wird 1809 in das Oberamt Cannstatt eingegliedert und 1933 ein Stadtteil von Stuttgart.



Das Faltblatt wurde 2019 veröffentlicht und ist beim Bürgerverein, in zahlreichen Geschäften und im Bezirksrathaus erhältlich.
www.ags-s.de/adresse/historischer-rundgang-durch-muehlhausen/



Bürgerverein Stuttgart-Mühlhausen e.V.
 Schirmerstraße 28, 70378 Stuttgart
vorstand@bv-muehlhausen.de

Angegliedert ist das **Ortsarchiv Stuttgart-Mühlhausen** im Alten Rathaus im 1. OG
 Mönchfeldstraße 12, 70378 Stuttgart
 Kontaktaufnahme per E-Mail:
ortsarchiv-stuttgart-muehlhausen@gmx.de

www.bv-muehlhausen.de

Rundgang durch Alt-Hofen

Erstmals wird Hofen 1120 als württembergischer Besitz erwähnt und war um 1350 eine Hofesiedlung mit elf bewohnten Häusern. Trotz Verwüstungen haben sich viele alte Gebäude ganz oder teilweise erhalten. An 14 Gebäuden sind erklärende Hinweistafeln angebracht.

Im Begleitheft finden Sie eine Wegekarte und eine ausführliche Beschreibung zu den einzelnen Gebäuden.



Bürgerverein Hofen e.V.
 Kochelseeweg 41
 70378 Stuttgart
 Telefon 0711/55349887 (AB)
buergerverein@stuttgart-hofen.de

Ortsarchiv Hofen
 Hartwaldstr. 61
 70378 Stuttgart



www.buergerverein-hofen.de

Stuttgarter Feuerwehrmuseum



Die Ausstellung dokumentiert die Entwicklung der Brandbekämpfung von den Anfängen des organisierten Löschens von Bränden, wie sie in den herzoglichen und königlichen Feuerordnungen festgelegt wurde, über die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart bis zur Einrichtung der heutigen Berufsfeuerwehr. Das Museum zeigt historische Exponate wie hölzerne Wasserleitungen, Feuereimer, Handdruckspritzen verschiedener Bauart und Fabrikate, schwerpunktmäßig jedoch Geräte des Stuttgarter Glockengießers und



Feuerspritzenfabrikanten Heinrich Kurtz, tragbare und fahrbare Feuerwehroleitern aller Art, Strahlrohre, Schläuche, Schlauchkupplungen, verschiedene technische Geräte, Schaumlöschgeräte, Feuerlöscher, motorisierte Feuerlösch-

pumpen, Atemschutz-, Wiederbelebungs- und Wasserrettungsgeräte sowie viele Feuerwehrfahrzeuge.



**Stuttgarter Feuerwehrmuseum
Feuerwehrverein Stuttgart e.V.**

Murgtalstraße 60
70376 Stuttgart
Telefon 0151/64553871
info@stuttgarter-feuerwehrmuseum.de



Öffnungszeiten:

Jeden ersten Samstag und jeden dritten Sonntag im Monat,
10.00 – 16.00 Uhr (April bis November)

www.stuttgarter-feuerwehrmuseum.de

Haustafeln in Obertürkheim und Uhlbach



Im Stadtbezirk Obertürkheim, zu dem auch der bis 1937 selbständige Stadtteil Uhlbach gehört, wurde im Jahr 2017 eine Reihe von Haustafeln an ausgewählten Bauten angebracht, um auf deren Besonderheit hinzuweisen. Die Tafeln zeigen jeweils das alte Ortswappen, nennen den Namen des Gebäudes und liefern knappe Informationen. Dank eines QR-Codes war es möglich, einen ergänzenden Text auf der Homepage des Bürgervereins Obertürkheim-Uhlbach e. V. einzustellen. Zu den ausgewählten Baulichkeiten gehören u. a. das Bezirksratshaus in Obertürkheim, das ehemalige Rathaus in Uhlbach, die Andreaskirche in Uhlbach, Schulgebäude und Villen. Die Tafeln werden vom Bürgerverein Obertürkheim-Uhlbach e. V. betreut; so ist es möglich, zum betreffenden QR-Code sukzessive neuere Erkenntnisse und Bilder auf der Homepage zu platzieren.

Die Aktion „Haustafeln“ wurde überwiegend durch Spenden finanziert. Die Gestaltung der Tafeln sowie deren Materialwahl übernahm der Maler Prof. Hans Karl Schlegel.

Hauptquellen für die Informationen waren/ sind die allseits bekannten Archive sowie insbesondere das vom Bürgerverein getragene und vom Kulturamt der Landeshauptstadt geförderte Bezirksarchiv Obertürkheim.



Bürgerverein
Obertürkheim - Uhlbach e.V.

**Bürgerverein Obertürkheim-
Uhlbach e. V.**

Peter Aichinger
Uhlbacher Straße 100
70329 Stuttgart
Tel. 0711-323708
info@bvou.de

www.bvou.de

Weinbaumuseum Stuttgart



Neue, bewährte und historische Ausstellungsstücke bringen den Besuchern im Weinbaumuseum Stuttgart die verschiedenen Facetten des Weinbaus in Stuttgart näher. Schautafeln verdeutlichen aber auch die Weinanbaugebiete in aller Welt. Im Weinbaumuseum Stuttgart erlebt man die über 2000-jährige Weinkultur mit allen Sinnen, denn in der neuen Ausstellung darf auch mal geschnuppert werden. Auch die hiesigen Wengerter kommen zu Wort: In Videoeinspielungen erzählen sie von ihrer Arbeit in den Steillagen oder in der Kelter. Natürlich haben auch die Kunstwerke von Eugen Häfele eine eigene Fläche.

Als Blickfang innerhalb der Uhlbacher Alten Kelter wurde die neue schlichte, zweistöckige Weinsüden-Vinothek kunstvoll in die vorhandene Baustruktur eingepasst. In angenehmem Ambiente kann man hier die erstklassigen Weine der Stuttgarter Winzer kosten und seine „Lieblingströpfle“ auch mit nach Hause nehmen.

Das Weinbaumuseum Stuttgart befindet sich in der 1907 gebauten „Alten Kelter“ im idyllischen Weinbauort Stuttgart-Uhlbach. Dort kann man den Besuch perfekt mit einem schönen Spaziergang durch die umliegenden Weinberge verbinden.



Weinbaumuseum Stuttgart

Uhlbacher Platz 4

70329 Stuttgart

weinbaumuseum@stuttgart-tourist.de

Öffnungszeiten:

April – Oktober

Donnerstag + Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag + Sonntag + Feiertag 11:00 – 19:00 Uhr

November – März

Freitag + Samstag 14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag + Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr

Winterschließzeit

16.12.2024 – 06.01.2025



www.weinbaumuseum.de

Heimatismuseum Plieningen

In der historischen Zehntscheuer wird die Geschichte der Stuttgarter Bezirke Plieningen und Birkach in sechs charakteristischen Räumen inszeniert: Auf den „Feldern“ und in der Scheune geht es um Landwirtschaft – das Filderkraut prägte Plieningen.

Die historische Kappenmacherei Schad steht im Zentrum der „Werkstatt“, die das harte Arbeitsleben in den Dörfern beschreibt. Plieningen und Birkach waren bekannt für ihre Wirtshäuser. Hier trifft man im Museum auf Studenten aus Hohenheim, aber auch auf traditionsreiche Vereine. Im „Rathaus“ kann man sich niederlassen und in Unterlagen z. B. zur Geschichte der Eingemeindungen stöbern. Die „Küche“ zeigt eine Vielzahl historischer Küchengeräte und präsentiert vergessene Rezepte.

Das Wachstum der Stadtbezirke im 20. Jahrhundert zeigt der Blick durch ein Fenster des „vertikalen Dorfs“ Asemwald, das mit drei Hochhäusern die Silhouette Stuttgarts seit 1971 prägt.

Vom Mönchhof aus sieht man schon in das Schaudepot des Heimatismuseums. 26 Objekte zeigen die Vielfalt der Ortsgeschichte, zusätzlich vertiefen Sonderausstellungen Aspekte der Geschichte von Plieningen und Birkach.



Foto: Julia Ochs



Foto: arge lola

museum für
stuttgart

heimatismuseum
plieningen

Heimatismuseum Plieningen

Mönchhof 7 (Zehntscheuer)

70599 Stuttgart

Telefon: 0711/21625800

E-Mail stadtpalais@stuttgart.de

Öffnungszeiten:

Sonntag 14 - 17 Uhr

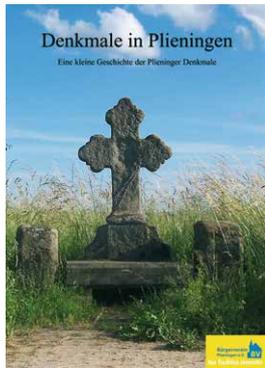
Preise

Eintritt frei

www.heimatismuseum-plieningen.de

Bürgerverein Plieningen e.V.

Die Abteilung Ortsgeschichte im Bürgerverein Plieningen setzt sich zum Ziel, das Bewusstsein für die Geschichte und die Tradition des Filderorts Plieningen zu fördern. In einer Schriftenreihe wird einmal jährlich ein Aspekt der Ortsgeschichte näher behandelt, historische Ortsrundgänge und Dorffeste festigen die historische Identität der Plieninger Bürgerinnen und Bürger.



BV-Plieningen e.V.
Im Bogert 15
70599 Stuttgart
Telefon: 0711 4780896



www.bv-plieningen.com

Deutsches Landwirtschaftsmuseum der Universität Hohenheim

An zwei Standorten präsentiert das DLM zahlreiche Exponate zur Entwicklung der Landwirtschaft und der Agrartechnik. Die Zeitreise durch die facettenreiche Geschichte der Lebensmittelherzeugung reicht 200 Jahre zurück und bietet interessante Einblicke in die Entwicklung von Traktoren, Mähreschern sowie Technik für die Land- und Hofwirtschaft.



Eine umfangreiche Sammlung historischer Original-Modelle zeigt in einer gesonderten Ausstellung den tiefgreifenden Wandel des Agrarsektors im 19. Jahrhundert.



Deutsches Landwirtschaftsmuseum der Universität Hohenheim

Garbenstraße 9a und Filderhauptstraße 179
70599 Stuttgart

Öffnungszeiten:

1. April bis 31. Oktober
Dienstag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 10.00 – 17.00 Uhr

1. November bis 31. März
Sonn- und Feiertag von 10.00 – 17.00 Uhr
Winterpause von Weihnachten bis Mitte Januar

www.dlm-hohenheim.de

Museum zur Geschichte Hohenheims

Das Museum zur Geschichte Hohenheims befindet sich, malerisch gelegen, im Exotischen Garten der Universität. Die Dauerausstellung des 1976 im Spielhaus eingerichteten Museums umfasst die Geschichte des Ortes, des Schlosses und der Universität Hohenheim von der ersten urkundlichen Erwähnung vor 900 Jahren bis zur Gegenwart.



Universität Hohenheim/Ulrich Fellmeth



Universität Hohenheim/Florian Gerlach

Neben der ständigen Ausstellung locken einzelne Sonderausstellungen jährlich etwa 15 000 Besucherinnen und Besucher in dieses Hohenheimer Kleinod.



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Museum zur Geschichte Hohenheims

Spielhaus im Exotischen Garten
70599 Stuttgart
Telefon: 0711/45922119
archiv@uni-hohenheim.de

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 10.30 – 16.00 Uhr

Am 24. Dezember und am 31. Dezember ist das Museum geschlossen.

Der Eintritt ist frei.

www.uni-hohenheim.de/museen

Erinnerungsort „Hotel Silber“ Eine Ausstellung zu Polizei, Gestapo und Verfolgung

Das „Hotel Silber“ war zwischen 1928 und 1982 eine Polizeidienststelle: erst Sitz des Stuttgarter Polizeipräsidiums, dann zwischen 1933 und 1945 die Zentrale der Politischen Polizei bzw. Gestapo und ab 1945 Dienstgebäude der Kriminalpolizei. Heute ist es eine Außenstelle des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg. Der Erinnerungsort und seine Dauerausstellung thematisieren die Epochen: Welche Aufgaben hatte die Polizei? Wie wurden sie umgesetzt, und wer setzte sie um? Welche Folgen hatte dieses Handeln für einzelne Personen und Gruppen?



Das „Hotel Silber“ im August 2020

Fotos: Haus der Geschichte Baden-Württemberg / Daniel Stauch

HO
TEL
SIL
BER

Hotel Silber

Dorotheenstraße 10
70173 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 21 Uhr

Der Eintritt ist frei.



www.geschichtsort-hotel-silber.de

Museum Hegel-Haus



Das Museum setzt sich in einer neugestalteten Dauerausstellung mit Hegels Leben und Werk, seinem Denken und dessen immenser Wirkung auseinander. Besucher folgen den Lebensstationen des Philosophen von Geburt und Jugend in Stuttgart, bis zum Höhepunkt seiner wissenschaftlichen Karriere als Professor an der Berliner Universität.

Im Escape Room „Die Phänomenologie des Geistes“ reist man spielerisch zurück in Hegels Zeit an der Jenaer Universität. Der Philosoph hat soeben ein neues Buch vollendet, die „Phänomenologie des Geistes“.



Fotos: Julia Ochs

Die multimediale Installation „Hegel für Anfänger“ im Erdgeschoss bildet den Auftakt des Besuchs im Museum. Raumhohe Projektionen und der Einsatz neuester 3D-Technik lassen

Grenzen zwischen Multimedialität und Wirklichkeit verschwimmen. Mittels bildgewaltiger Szenarien tauchen die Besucher ein in Hegels Biografie und Philosophie – und werden dabei selbst Teil der Installation.

**HEGEL HAUS
MUSEUM**

Museum Hegel-Haus

Eberhardstraße 53
70173 Stuttgart
0711/216 258 88
hegel-haus@stuttgart.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von
10 bis 13 Uhr und von
14 bis 18 Uhr geöffnet
Eintritt frei

www.hegel-haus.de

bibliorama – das bibelmuseum stuttgart

Ein besonderes Mitmachmuseum
für Groß und Klein

Im Bibliorama in der Stadtmitte Stuttgarts begegnen die Besucher wie auf einer Bühne 15 Personen der Bibel. Erfahren und Erleben sind großgeschrieben: Durch die Spiegel bei Mose gehen, mit König David auf der Laserharfe spielen, einen Psalm komponieren oder mit Petrus und Paulus auf dem Schiff unterwegs sein.



Die ungewöhnlichen Zugänge zur Bibel überraschen Kinder wie auch Erwachsene und laden dazu ein, das eigene Erleben mit Geschichten der biblischen Personen zu verbinden.



Diese Ausstellung zum Anfassen und Ausprobieren ist preisgekrönt mit dem ICONIC Awards 2016 und dem German Design Award Special 2017.



Weitere Informationen:

www.bibelmuseum-stuttgart.de

 **bibliorama –
das bibelmuseum stuttgart**

bibliorama – das bibelmuseum stuttgart

Büchsenstraße 37
70174 Stuttgart
0711/229363481
info@bibelmuseum-stuttgart.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 12.00 – 17.00 Uhr
Dienstag geschlossen

www.bibelmuseum-stuttgart.de

Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier

1927 bauten die Architekten Le Corbusier und Pierre Jeanneret für die Werkbundaustellung „Die Wohnung“ ein Doppelwohnhaus. Seit 2006 befindet sich darin das Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier: Es steht den Besuchern als einzig zugängliches Haus der Weißenhofsiedlung offen.

2016 wird das Gebäude zusammen mit dem benachbarten Einfamilienhaus Le Corbusiers zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Die gesamte Weißenhofsiedlung erhielt 2020, zusammen mit den fünf weiteren Werkbundsiedlungen in ganz Europa, das Europäische Kulturerbesiegel.



Fotos: Copyright © González/Weissenhofmuseum



WEISSENHOF
MUSEUM
IM HAUS
LE CORBUSIER

Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier

Rathenaustraße 1
70191 Stuttgart
0711 - 25 79 187
info@weissenhofmuseum.de

Öffnungszeiten:

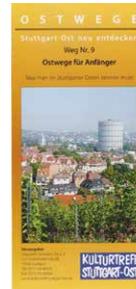
Dienstag bis Freitag
11.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag und
Feiertage
10.00 – 18.00 Uhr

Führungen

Täglich, außer montags,
um 15 Uhr
Sonn- und feiertags
zusätzlich um 11 Uhr

www.weissenhofmuseum.de

OSTWEGE-Broschüre



Der Kulturtreff Stuttgart-Ost besteht seit 1982. Der Verein organisiert kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Kleinkunst, Konzerte, Ausstellungen im und für den Stadtbezirk. Der Kulturtreff Stuttgart-Ost ist Herausgeber der Broschürenreihe Ostwege. Der Kulturtreff ist ein offener Arbeitskreis, an dem sich auch kulturinteressierte Menschen ohne Vereinsmitgliedschaft beteiligen können.

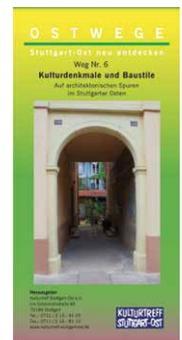
Die seit 2003 vom Kulturtreff Stuttgart-Ost e.V. herausgegebene Reihe Ostwege „Stuttgart-Ost neu entdecken“ bietet dem Besucher zahlreiche Anregungen, den Stuttgarter Osten selbst zu erkunden. Die neun bisherigen Hefte laden jeweils unter einem eigenen thematischen Gesichtspunkt zu interessanten Rundwegen ein.

Die Broschüren, die jeweils in einer Auflage von 3000 Stück erscheinen, sind in der Stadtteilbibliothek in der Schönbühlstraße 88, in der Infothek des Rathauses der Stadt Stuttgart, in der Ostend-Buchhandlung, im MUSE-O, im Naturfreundehaus Fuchsrain und im Treffpunkt Rotebühlplatz kostenlos erhältlich. Zusätzlich zu den erschienenen Broschüren bietet der Kulturtreff thematische Führungen an.



Kulturtreff Stuttgart-Ost e. V.

Schönbühlstraße 88
70188 Stuttgart
Telefon 0711/6405772



Online-Links zu allen Broschüren:

www.ags-s.de/adresse/ostwege/

MUSE-O, Altes Schulhaus Gablenberg

Der Museumsverein Stuttgart-Ost (gegr. 1998) betreibt im Alten Gablenberger Schulhaus am Schmalzmarkt seit 2005 das Museum für den äußerst vielgestaltigen Stadtbezirk Stuttgart-Ost mit seinen rund 50 000 Einwohnern.

MUSE-O zeigt auf etwa 100 Quadratmetern ausschließlich Wechselausstellungen zur Lokal- und Kulturgeschichte. Die zwei bis drei Ausstellungen pro Jahr werden profund recherchiert und originell präsentiert.



Zum Kulturhaus gehören auch das Theater La Lune im Erdgeschoss, die Theater- und Museumsgastronomie Cuisinle, die Vereinsräume im 2. Stock und eine Mauersegler-Beobachtungsstation unter dem Dach.

MUSE-O
Museumsverein Stuttgart-Ost e.V.

Altes Schulhaus Gablenberg
Gablenberger Hauptstraße 130
70186 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr



www.muse-o.de

Heimatomuseum der Bessarabien- und Dobrudschadeutschen

Die Ausstellung - die Neugestaltung der Dauerausstellung wurde am 21. Januar 2024 eröffnet - gibt einen Einblick in Geschichte und Kultur der deutschen Kolonisten am Schwarzen Meer, die dort von 1814 bis 1940 siedelten. Stationen sind die Auswanderung (häufig aus Württemberg), die Urbarmachung der fruchtbaren russischen Steppe, das Leben in den deutschen Dörfern mit eigenen Kirchen und Schulen, das Zusammenleben mit den anderen Ethnien (wie z.B. den Juden), die stabsmäßig durchgeführte Umsiedlung „Heim ins Reich“ 1940, die anschließende Lagerzeit und Ansiedlung in Polen, schließlich 1945 die Flucht am Ende des Zweiten Weltkriegs und den Neuanfang nach 1945 in West und Ost. Auch die Geschichte der Dobrudschadeutschen wird anhand von Originalobjekten erzählt.



Seit 1954 ist die Stadt Stuttgart Patenstadt der Bessarabiendeutschen. Eine Anfang Juni 2024 eröffnete Sonderausstellung im Untergeschoss wird das Thema „Die Bessarabiendeutschen und Stuttgart in den letzten 200 Jahren“ zum Thema haben (bis Sommer 2025 zu sehen).

Das Haus der Deutschen aus Bessarabien und der Dobrudscha ist ein Informationszentrum mit Museum, umfangreichen Objekt-, Dokument- und Bildarchiven, einer Spezialbibliothek und einer familienkundlichen Forschungsstelle.

Bessarabiendeutscher Verein e.V.

Bessarabiendeutscher Verein e.V.
Florianstraße 17
70188 Stuttgart
Telefon: 0711/4400770
verein@bessarabien.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00-17.00 Uhr
Jeden dritten Sonntag im Monat 14.00-18.00 Uhr
(dabei jeweils kostenfreie Führung um 15.00 Uhr)
Für Gruppen auch an anderen Tagen nach Absprache.



www.bessarabien.de

Städtisches Lapidarium Park und steinernes Bilderbuch

In einer Parkanlage bietet das Städtische Lapidarium als Freilichtmuseum, ein „steinernes Bilderbuch“ der Stadtgeschichte.



Fotos: Julia Ochs

1905 legte Karl von Ostertag-Siegle den Park nach Vorbildern italienischer Renaissancegärten mit einer Vielzahl von Fragmenten römischer Antike an. 1950 erwarb die Stadt die Anlage und richtete mit über 200 Plastiken und Überresten zerstörter oder abgerissener Bauten Stuttgarts das Lapidarium ein. Darunter sind ein Portalfragment eines der ältesten Häuser Stuttgarts, des Alten Steinhauses, die Eingangsfassade zum Wohnhaus des Baumeisters Heinrich Schickard, das Portal der großen Mühle in Berg oder die Jaspis-Schale der Königin Olga. Bedeutende Plastiken sind u.a. die „Nymphengruppe“ von Johann Heinrich Dannecker und die Marmorfigur „Luna“ von Adolf von Hildebrand.

Das Lapidarium ist von Juni bis September zugänglich. In den Sommermonaten finden Musikveranstaltungen, Lesungen und Theateraufführungen statt.

**museum für
stuttgart**
**städtisches
lapidarium**

Städtisches Lapidarium

Mörikestraße 24/1

70178 Stuttgart

Telefon 0711/21625800

E-Mail stadtpalais@stuttgart.de

Mai – Oktober

Mi, Sa und So: 14 – 18 Uhr

Eintritt frei

www.lapidarium-stuttgart.de

Wegweiser für den Stadtbezirk Untertürkheim



Dieser 78-seitige Wegweiser entstand 2018 in ehrenamtlicher Arbeit durch Mitglieder des Bürgervereins Untertürkheim als Weiterführung des „Baugeschichtlichen Wegweisers“, der im Jubiläumsjahr 2000 für die Infotafeln an einzelnen Gebäuden gedacht war.

Durch die Ausweitung auf alle Ortsteile konnten nun zu vielen neuen Objekten die historischen Fakten hinzugefügt werden. Dieses Büchlein, das auch auf der Homepage lesbar ist, soll die Besonderheiten, das Interessante und Wissenswerte von unserem Stadtbezirk herausstellen und auch auf die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten aufmerksam machen.

Der Wegweiser ist gratis erhältlich im Bezirksrathaus Untertürkheim, bei der Buchhandlung Roth am Bahnhof und im Ortsmuseum Untertürkheim/Rotenberg.



**BÜRGERVEREIN
UNTERTÜRKHEIM E.V.**

Bürgerverein Untertürkheim e.V.

Wendelinstraße 11

70327 Stuttgart

Link zum Wegweiser und zu den
Wanderwegen in Untertürkheim:
www.bv-untertuerkheim.de/ww



www.bv-untertuerkheim.de/ww

Ortsmuseum Untertürkheim/Rotenberg

Die vom Bürgerverein Untertürkheim 1989 eröffnete heimatgeschichtliche Ausstellung im ehemaligen Schulhaus von Rotenberg gibt einen Einblick in die vielseitige Geschichte des Stadtbezirks.

Berührt werden die Frühgeschichte, die Stammburg und die Grabkapelle auf dem Württemberg sowie die industrielle Entwicklung der hiesigen Gemeinden bis zur Gegenwart.



Besonderheiten sind ein versteinertes Hirschgeweih, ein großes Modell der Burg Württemberg sowie das kinetische Musikbild von 1880 mit 42 bewegten Figuren.

Neben der Dauerausstellung wird im jährlichen Wechsel zusätzlich eine Sonderausstellung zu lokalen Themen durch den Bürgerverein Untertürkheim präsentiert.



Ortsmuseum Untertürkheim/Rotenberg

Altes Schulhaus Rotenberg
Württembergstraße 312
70327 Stuttgart-Rotenberg

Öffnungszeiten:

jeweils am ersten Sonntag
im April und im Oktober von
11.00 – 16.00 Uhr
im Mai bis September von
14.00 – 16.00 Uhr



www.bv-untertuerkheim.de

Erinnerungsort SchwabenBräu Auf den Spuren der Vaihinger Brauereigeschichte



Mit seinem rund 70 000 Quadratmeter großen Gelände bildete die Brauerei SchwabenBräu das Zentrum des Stadtteils. Der Geruch des Braumalzes lag über der Gemeinde, und die Brauereisirene gab den Takt des Tages vor. Zeitweise arbeitete die Hälfte der Bevölkerung für das Unternehmen.



Der Firmengründer, Robert Leicht, eine Unternehmenspersönlichkeit vom Schlage eines Robert Bosch oder Carl Benz, wurde als „Vatter Leicht“ verehrt. Heute ist von der Brauerei seit dem Abriss 2002 nichts mehr zu vorhanden. Mit der Dauerausstellung im Häussler-Bürgerforum ist an diese für den Stadtbezirk prägende Zeit erinnert.

Die Dauerausstellung bietet vielfältige Einblicke in die Geschichte der Brauereien in Vaihingen seit 1835, insbesondere in die der Brauerei Robert Leicht AG/SchwabenBräu sowie in die Technik des Bierbrauens.

Die Ausstellung im Häussler-Bürgerforum, Schwabenplatz 3, ist in der Regel montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet (außer in den Ferien), Eintritt ist frei.

Außerhalb dieser Zeiten kann ein Besichtigungstermin mit der Bürgerinformation im Bezirksrathaus vereinbart werden: Telefon 0711 216-57284 oder bezirksamt.vaihingen@stuttgart.de



www.ags-s.de/adresse/erinnerungsort/

HEIMATSTUBE Altes Pfarrhaus Weilimdorf



Im Dachgeschoss des Alten Pfarrhauses von 1559 zeigt der Weilimdorfer Heimatkreis authentische Objekte, Fotos und Dokumente aus dem „Weil im Dorf der 20er Jahre“: vom „Wandel des Dorfes“ durch die Straßenbahn, dem freiwilligen Zusammenschluss mit dem reichen Feuerbach und der Zwangseingemeindung 1933.



Im sanierten Alten Rathaus bietet der Heimatkreis seit 2021 Führungen an: Im Luftschutzkeller und in zwei Arrestzellen aus dem 19. Jh. Auf dem Dachboden erlebt man das „bäuerliche“ Weil im Dorf bis zum Ende des Ersten Weltkrieges. In einer kleinen Dachstube finden auch Wechselausstellungen statt.



**Heimatstube im Pfarrhaus
Weilimdorfer
Heimatkreis e.V.**
Ditzinger Straße 7
70499 Stuttgart



Besuche sind jederzeit nach Vereinbarung möglich!
Aus Platzgründen sind aber Anmeldungen erforderlich.

Anfragen unter:
info@weilimdorfer-heimatkreis.de
oder Mobil: 0152 / 38602726
oder 0711 / 886905

www.weilimdorfer-heimatkreis.de

Zuffenhausen historisch gesehen



Der Heimatgeschichtlicher Arbeitskreis im Heimatverein Zuffenhausen veranlasste 2014 die Beschreibung eines Rundgangs mit Karte durch den alten Flecken von Zuffenhausen auf 26 Seiten. Alle historisch bedeutenden Gebäude werden mit Bildern und Text näher erläutert. An allen in dieser Broschüre genannten Gebäuden wurden zum Jubiläum „800 Jahre Zuffenhausen“ im Jahr 2004 informative Tafeln angebracht.



Diese kleine Broschüre kann man an der Bürgerinformation im Rathaus Zuffenhausen am Emil-Schuler-Platz 1 kostenlos abholen. Herausgeber war der Heimatgeschichtlicher Arbeitskreis im Heimatverein Zuffenhausen e. V. in Verbindung mit der Landeshauptstadt Stuttgart, dem Bezirksamt Zuffenhausen und der Abteilung Kommunikation.



Eine umfangreiche Dokumentation „Zuffenhausen und dromrom von A - Z: Begriffe, Namen, Örtlichkeiten und Anderes aus früheren Zeiten“ wurde vom Heimatgeschichtlichen Arbeitskreis Zuffenhausen zusammengetragen. Die drei Bände sind zum Selbstkostenpreis in der Volksbank Zuffenhausen in der Unterländerstraße 58 zu erwerben.

Der Heimatgeschichtliche Arbeitskreis Zuffenhausen interessiert sich für die Ortsgeschichte von Zuffenhausen. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig.



**Heimatgeschichtlicher Arbeitskreis im
Heimatverein Zuffenhausen e. V.**
Ludwigsburger Straße 31
70825 Korntal
w.schweikart@t-online.de

www.ags-s.de/adresse/zuffenhausen/

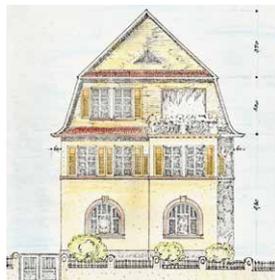
Alt-Zuffenhausen



Seit nunmehr fast vierzig Jahren beschäftigen sich die Betreiber dieser Webseite und Facebookseite mit der (Bau-)Geschichte von Zuffenhausen. Herausgekommen ist eine beträchtliche Sammlung von Fotos, Bauunterlagen und vielem mehr. Diese Sammlung wurde in monatelanger Arbeit digitalisiert. Das Digitalarchiv umfasst inzwischen einen Bestand von über 30 000 Dateien. Den größten Teil dieser Dateien konnten in diese Webseite eingearbeitet werden.

Zuffenhausen hat sich im Laufe der Zeit erheblich verändert. Einige Bereiche sind heute nicht mehr wiederzuerkennen. Deshalb bietet diese Webseite einen detaillierten Einblick in eine längst vergangene Welt. Im umfangreichen Straßenverzeichnis findet man zahllose historische Fotos im Vergleich zu heute.

Auf der Facebookseite sind 800 Mitglieder aktiv.



www.alt-zuffenhausen.de
www.facebook.com/FilipBezo/

Weitere Museen in Stuttgart

Bad Cannstatt

Mercedes-Benz Museum

zeigt die 135-jährige Geschichte der Automobilindustrie vom ersten Tag an Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart
www.mercedes-benz.com/de/classic/museum/

Staatliches Museum für Naturkunde

Stuttgart im Schloss Rosenstein widmet sich der Biologie Rosenstein 1, 70191 Stuttgart
www.naturkundemuseum-bw.de

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart im Museum am Löwentor

zeigt Geologie und Paläontologie: Leben der Vorzeit Rosenstein 1, 70191 Stuttgart
www.naturkundemuseum-bw.de

MAHLE inside

Einblicke in die Technik des Konzerns und seine Produkte, Geschichte und Philosophie Haldenstraße 18, 70376 Stuttgart
www.stuttgart.de/vv/adresse/mahle-inside-unternehmensausstellung.php

Degerloch

Adolf Hölzel Stiftung und Förderverein Hölzel-Haus e.V. Ahornstraße 22, 70597 Stuttgart
www.adolf-hoelzel.de/hoelzel-haus

Möhringen

Gottlob Auwärter Museum Geschichte des Familienunternehmens Auwärter (NEOPLAN Busse) Vaihinger Straße 151/Lautlinger Weg 3 70567 Stuttgart
www.auwaerter-museum.de

Plieningen

Skyland – Erlebniswelt am Flughafen Terminal 3, Galerie, Flughafen Stuttgart Flughafenstraße 32, 70629 Stuttgart
www.flughafen-stuttgart.de/erlebnis-flughafen/skyland/das-skyland/

Zoologisches und Tiermedizinisches Museum

mit Hohenheimer Holzbibliothek Universität Hohenheim Schloss Mittelbau Institut für Zoologie, 70599 Stuttgart
zutmuseum.uni-hohenheim.de

S-Mitte

Stadtmodell Stuttgart im Mittelalter

5. Stock im Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung Graf-Eberhard-Bau, Eberhardstraße 10 70173 Stuttgart

Altes Schloss Stuttgart

Landesmuseum Württemberg Archäologie und Kulturgeschichte des Südwestens Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart
www.landmuseum-stuttgart.de/

Stauffenberg-Erinnerungsstätte

Erinnert an die Brüder Berthold und Claus Schenk von Stauffenberg im Archibau des Alten Schlosses Stauffenbergplatz Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart
www.hdgbw.de/ausstellungen/stauffenberg/

StadtPalais – Museum für Stuttgart

Stadtgeschichte Stuttgart Konrad-Adenauer-Straße 2 70173 Stuttgart
www.stadtpalais-stuttgart.de

Museum im Hauptstaatsarchiv

Stuttgart zeigt Dokumente zu „Spuren menschlichen Wollens, Handelns und Erleidens“ Konrad-Adenauer-Str. 4, 70173 Stuttgart
www.landearchiv-bw.de

Buchmuseum in der Württembergischen Landesbibliothek

Konrad-Adenauer-Straße 8 70173 Stuttgart
www.wlb-stuttgart.de

Design Center Baden-Württemberg

im Haus der Wirtschaft Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart
www.design-center.de

Haus der Musik

im Fruchtkasten Musikinstrumentensammlung des Landesmuseums Württembergs
Schillerplatz 1, 70173 Stuttgart
www.landeseuseum-stuttgart.de/ausstellungen/schausammlungen/musikinstrumente/

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

zeigt die Geschichte des Südwestens von 1790 bis heute
Konrad-Adenauer-Straße 16
70173 Stuttgart
www.hdgbw.de

Kunstmuseum Stuttgart

zeigt Werke der städtischen Sammlung vom 19. Jahrhundert bis zur aktuellen Kunst
Kleiner Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart
www.kunstmuseum-stuttgart.de

Linden-Museum

Staatliches Museum für Völkerkunde
Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart
www.lindenmuseum.de

Staatsgalerie Stuttgart

ist das Kunstmuseum des Landes Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 30-32
70173 Stuttgart
www.staatsgalerie.de

Stuttgart-Nord**Lotto-Museum**

Ein Streifzug durch die Lotterie-Geschichte
Nordbahnhofstraße 201, 70191 Stuttgart
www.lotto-bw.de/museum

Theodor-Heuss-Haus

Gedenkstätte an Theodor Heuss auf dem Killesberg
Feuerbacher Weg 46, 70192 Stuttgart
www.theodor-heuss-haus.de

Stuttgart-Ost**Schweinemuseum im Alten Schlachthof**

zeigt die Kunst- und Kulturgeschichte des Schweins
Schlachthofstraße 2a, 70188 Stuttgart
www.schweinemuseum.de

Stiftung Psyche

erläutert mit 50 Experimenten die wissenschaftlichen Psychologie
Am Hohengeren 9, 70188 Stuttgart
<https://faszination-psyche.de>

Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart

zeigt eine Sammlung zur Geschichte der Homöopathie
Straußweg 17, 70184 Stuttgart
www.igm-bosch.de

Stuttgart-West**Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg**

Schloßstraße 92, 70176 Stuttgart
www.hdbbw.de

Graevenitz-Museum

zeigt Arbeiten des Künstlers Fritz von Graevenitz
Solitude 24, 70197 Stuttgart
www.graevenitz-stiftung.de

Schloss Solitude

mit der von Herzog Carl Eugen 1770 erworbenen Einrichtung
Solitude 1, 70197 Stuttgart
www.schloss-solitude.de

Untertürkheim/Rotenberg

Grabkapelle auf dem Württemberg
Mausoleum auf dem Platz der ehemaligen Burg Württemberg
Württembergstraße 320
www.grabkapelle-rotenberg.de

Zuffenhausen

Porsche Museum Werksmuseum der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart
www.porsche.com/museum/de/

Nach Stadtbezirken

Bad Cannstatt

Bürgerverein Bad Cannstatt e.V.
www.bv-bad-cannstatt.de

Pro Alt-Cannstatt e.V.
www.proaltcannstatt.de

Birkach

Bürger- und Kulturverein Stuttgart-Birkach e.V.
www.bkv-birkach.de

Botnang

Botnanger Bürgerverein – Arbeitsgemeinschaft der Botnanger Vereine, Parteien und Organisationen e.V.
www.botnanger-buergerverein.de

Degerloch

Geschichtswerkstatt Degerloch e.V.
www.geschichtswerkstatt-degerloch.de

Adolf Hölzel Stiftung und Förderverein Hölzel-Haus e.V.
www.adolf-boelzel.de/boelzel-haus

Feuerbach

Bürgerverein Feuerbach e.V.
www.bv-feuerbach.de

Verein zur Rettung der Wandbilder im Schoch-Areal e.V.
wandbilder-schoch.de

Hedelfingen/Rohracker

Förderverein für eine heimatkundliche Sammlung im Stadtbezirk Stuttgart-Hedelfingen/Rohracker e.V.
www.altes-haus.eu

Möhringen/Fasanenhof/Sonnenberg

Bürgerverein „Fasanenhof – Hier leben wir“ e.V.
www.fasanenhof-hierlebenwir.de

Bürgerverein Möhringen e.V.
www.buergerverein-moehringen.de

Initiative Lebensraum Möhringen, Fasanenhof, Sonnerberg (ILM) e.V.
www.ilm-er.de

Sonnenberg-Verein e.V. Bürgerverein
www.sonnenberg-verein.de

Mühlhausen/Freiberg/Mönchfeld

Bürgerverein Freiberg und Mönchfeld e.V.
www.freibergmoenchfeld.org

Mühlhausen

Bürgerverein Stuttgart-Mühlhausen e.V.
www.bv-muehlhausen.de

Mühlhausen/Hofen

Bürgerverein Hofen e.V.
www.buergerverein-hofen.de

Mühlhausen/Neugereut

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e.V.
www.buergerverein-neugereut.de

Münster

Kultur- und Bürgerverein Stuttgart-Münster e.V.
stuttgart-muenster.de/vereine/kulturgruppe/

Arbeitskreis Historisches Münster e.V.
www.stuttgart-muenster.de/vereine/arbeitskreis_historisches_muenster

Obertürkheim/Uhlbach

Bürgerverein Obertürkheim-Uhlbach e.V.
www.bvou.de

Plieningen

Bürgerverein Plieningen e.V.
www.bv-plieningen.de

Sillenbuch/Riedenberg

Bürgerverein Riedenberg-Sillenbuch e.V.
Wiesenackerstraße 42, 70619 Stuttgart

Sillenbuch/Heumaden

Bürgerverein Heumaden e.V.
www.bv-heumaden.de

Stammheim

Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e.V.

www.buergerverein-stammheim.de

Heimatverein Stammheim e.V.

www.stuttgart.de/organigramm/adresse/heimatverein-stammheim-e.v.php

Stuttgart-Ost/Gablenberg

Museumsverein Stuttgart-Ost e.V. - MUSE-O

www.muse-o.de

Stuttgart-Ost/Uhlandshöhe

Stiftung Psyche

<https://faszination-psyche.de>

Stuttgart-Ost/Berg

Berger Bürger e.V. – Bürgerverein für Berg

www.bergerbuenger.de

Stuttgart-Ost/Ostheim

Bessarabiendeutscher Verein e.V.

www.bessarabien.de

Stuttgart-Süd

Geschichtswerkstatt

Stuttgart-Süd e.V.

www.gwss.de

Stuttgart-Süd/Heslach

Lokale Agendagruppe

„Sanierung Heslach“

www.sanierung-heslach.de

Untertürkheim/Rotenberg

Bürgerverein Untertürkheim e.V.

www.bv-untertuerkheim.de

Vaihingen

Historisches Vaihingen a.d.F. e.V.

www.historisches-vaihingen.de

Vaihingen/Rohr

Heimatring Stuttgart-Vaihingen/

Rohr e.V.

vaihinger-stadtfest.de

Vaihingen/Rohr/Büsnau

Bürgerverein Vaihingen-Rohr-Büsnau

www.buergerverein-vaihingen.de

Wangen

Ortshistoriker Martin Dolde

Munderkinger Str. 8

70327 Stuttgart-Wangen

Weilimdorf

Weilimdorfer Heimatkreis e.V.

www.weilimdorfer-heimatkreis.de

Zuffenhausen

Bürgerverein Zuffenhausen e.V.

www.buergerverein-zuffenhausen.de

Heimatverein Zuffenhausen e.V.

fleckenfest-zuffenhausen.de/

Heimatgeschichtlicher Arbeitskreis

Zuffenhausen im Heimatverein

Zuffenhausen e.V.

www.stuttgart.de/organigramm/adresse/heimatgeschichtlicher-arbeitskreis-zuffenhausen.php

Zuffenhausen/Zazenhausen

Bürgerverein Zazenhausen e.V.

www.bv-zazenhausen.de

Zuffenhausen/Rot

Projektgruppe Stadtteilgeschichtliche

Sammlungen Rot

www.stgs-rot.de

Bürgerverein Stuttgart-Rot e.V.

www.s-rot.de

Vereine allgemein

AgS Stuttgart

Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte

Stuttgart e.V.

www.ags-s.de

ASB – Arbeitsgemeinschaft

Stuttgarter Bürgervereine

www.bv-stuttgart.de

VSV – Verschönerungsverein

Stuttgart e.V.

www.vsv-stuttgart.de

Förderverein Alt-Stuttgart e.V.

www.foerdereverein-alt-stuttgart.de

Stiftung Stuttgarter Brünnele

www.stiftung-stuttgarter-bruennele.de

Stolpersteine für Stuttgart

www.stolpersteine-stuttgart.de

StolperKunst –

ein Projekt im Verein

Initiative Lern- und Gedenkort

Hotel Silber e.V.

www.stolperkunst.de

Naturfreunde Radgruppe

Stuttgart e.V.

www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de

**Verein zur Förderung und Erhaltung
historischer Bauten e.V.**

www.stuttgarter-denkmale.de

Verein für Familienkunde in

Baden-Württemberg e.V.

www.vfkbw.de

Schwäbischer Heimatbund e.V.

www.schwaebischer-heimatbund.de

Frauen & Geschichte

Baden-Württemberg e.V.

frauen-und-geschichte.de

Schutzbauten Stuttgart e.V.

www.schutzbauten-stuttgart.de

Impressum

Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart e.V. - AgS Stuttgart

Wendelinstraße 11, 70327 Stuttgart

info@ags-s.de

www.ags-s.de

Bankverbindung

Volksbank Stuttgart eG

IBAN: DE55 6009 0100 0569 5730 09

© 2024, 3. Auflage 2024 – 10 000 Auflage

Nachbestellungen, Änderungsvorschläge und Korrekturen an info@ags-s.de



= Mitglied in der AgS Stuttgart

Beitrittserklärung

zur Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart e.V. (AgS Stuttgart)
als Schüler/Auszubildender: 10 € | Einzelperson: 30 € |
 Paar: 50 € | Verein: 80 € | Unternehmen: 200 € |
 bei gegenseitigem Beitritt beider Vereine: 0 € Jahresbeitrag –
bitte gewünschte Mitgliedsart ankreuzen.

Name / Vorname

Verein

Firma

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Unterschrift Antragsteller

Ort / Datum / Unterschrift

Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats

Ich ermächtige die AgS Stuttgart Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der AgS Stuttgart auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

Mandatsreferenz und Gläubiger-ID werden separat mitgeteilt.

Name der Bank

IBAN

Kontoinhaber

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Beachten Sie bitte den Datenschutzhinweis auf unserer Website
www.ags-s.de

Unterschrift zum SEPA-Lastschriftmandat und zum Datenschutz

Ort / Datum / Unterschrift

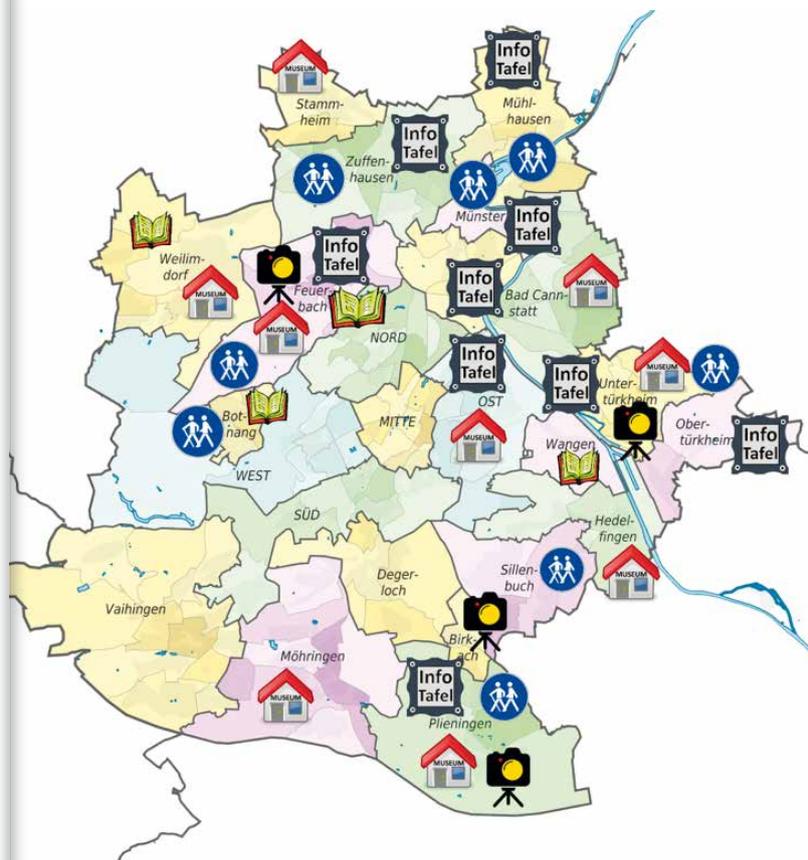
Aufnahmeantrag im Original abgeben oder per Post senden an:
AgS Stuttgart e.V., Solferinoweg 20 A/182, 70565 Stuttgart

www.ags-s.de

Termine – www.ags-s.de/termine

Museen – www.ags-s.de/museen

Stadtkarte-Ortsgeschichte – www.ags-s.de/karte



**Arbeitsgemeinschaft
Stadtgeschichte Stuttgart e.V.
(AgS Stuttgart)**

info@ags-s.de
www.ags-s.de

AgS Stuttgart
Wendelinstraße 11
70327 Stuttgart

